

Wir feiern den gütigen Martin

11.11.2019



Am 11.11.2019 feierten die Unter-, Mittel- und Oberstufen den heiligen Martin und seine Güte.

Martin von Tours ritt bei Schnee durch die Nacht. An eine Mauer gelehnt, sah er einen alten Mann, der trug kein Hemd und fror sehr. Martin zögerte nicht lange und teilte seinen dicken, roten Mantel mit dem Schwert. Einen Teil gab er dem alten Mann, damit er sich wärme. Den anderen Teil behielt er selbst. Das **Teilen** ist bis heute eine wichtige Lehre aus dieser Geschichte.



Bildquelle: WorkSheetCrafter

Diese Geschichte spielte die Unterstufe 1 als Schattentheater nach und die Oberstufe 1 ergänzte die Vorführung durch ein Hörspiel.





Gemeinsam eine Geschichte erzählen - hören - verstehen
und erleben.



Im Anschluss zogen sich alle warm an und gingen zum Martinsfeuer, das unser lieber Hausmeister schon entzündet hatte.



~ Erstmal die Hände wärmen ~



Das Martinsfeuer war früher, zu Lebzeiten Martins, für die Menschen sehr wichtig. Anfang November war es bereits schon frühzeitig dunkel und die Menschen entzündeten Kerzen und Feuer, um sich in der Dunkelheit zu orientieren. Der Martinstag war der letzte Tag der Ernte von Korn und Wein und man begann, Tiere zu schlachten. Als Dank hat man ein Erntefest veranstaltet und auf den Feldern ein großes Feuer gemacht.

Wir wünschen allen einen schönen Martinstag!